Neue-Kommunikative
Kommunikations- und Persönlichkeits-Trainings

Presseinformation

Oktober 2026

KI-Coaching:

Mensch und KI als ein Trainingskonzept

Neue-Kommunikative – Wiesentalstr. 29 – 79115 Freiburg
Tel.: 0761 – 47 97 237
bloemeling@neue-kommunikative.de, www.neue-kommunikative.de

Kommunikationstrainings neu gedacht: Wenn KI zum persönlichen Sparringspartner für schwierige Gespräche wird

Neue Trainingskonzepte verbinden kurze Lernimpulse, individuelles KI-Coaching und menschliche Supervision – und ermöglichen damit kontinuierliches Kommunikationstraining direkt im Arbeitsalltag.

Freiburg, Oktober 2026. Schwierige Mitarbeitergespräche, Konflikte oder anspruchsvolle Verhandlungen lassen sich in Seminaren theoretisch vorbereiten. Ob das Gelernte später in der konkreten Gesprächssituation tatsächlich abrufbar ist, zeigt sich jedoch erst in der Praxis. Genau hier setzt das neues Trainingskonzept des **Neuen-Kommunikativen KI-Coaching** an: Künstliche Intelligenz wird zum persönlichen Sparringspartner, mit dem jeder anspruchsvolle Gesprächssituationen realitätsnah trainieren kann – jederzeit und so oft wie nötig.

Damit reagiert das Trainingsunternehmen auf eine Herausforderung, vor der viele Personalentwickler stehen: Klassische ein- oder zweitägige Seminare vermitteln wertvolles Wissen und ermöglichen punktuelles Lernen. Gleichzeitig lassen sich zwei Tage Fortbildung im Arbeitsalltag nicht immer einfach organisieren. Hinzu kommt die Frage, wie aus punktuellem Lernen eine nachhaltige Verhaltensänderung entstehen kann.

Das neue Konzept verbindet deshalb drei Elemente miteinander: **kurze Lernimpulse, individuelles Training mit einem KI-Sparringspartner und die anschließende Supervision durch einen menschlichen Trainer.**

Wie eine Bergbesteigung: Vorbereitung, Aufstieg und Gipfel

Die Entwickler vergleichen den Lernprozess mit einer erfolgreichen Bergbesteigung. Am Anfang steht die **Vorbereitung**: Kurze, konzentrierte Lernimpulse vermitteln die kommunikativen relevanten Grundlagen. Die Theorie wird bewusst auf das Wesentliche reduziert und soll unmittelbar anwendbar sein.

Es folgt der **Aufstieg – das KI-Coaching**. Hier wird aus Wissen konkretes Verhalten. Die Teilnehmenden trainieren schwierige Gesprächssituationen autark mit einem KI-Sparringspartner. Dieser steht rund um die Uhr zur Verfügung, kann Gesprächssituationen beliebig oft wiederholen und gibt anschließend individuelles Feedforward.

Für offene Trainingsprogramme beschreibt der Coachee zunächst die bevorstehende Gesprächssituation, die Persönlichkeit seines

Neue-Kommunikative – Wiesentalstr. 29 – 79115 Freiburg
Tel.: 0761 – 47 97 237

Gesprächspartners sowie sein Gesprächsziel. Der KI-Coach übernimmt daraufhin die gewünschte Rolle und simuliert das Gespräch realitätsnah.

Im Anschluss analysiert die KI das Gespräch unter anderem anhand von Dimensionen des **Wärme-Kompetenz-Modells**, das auf die Arbeiten der Psychologin Susan Fiske und ihrer Forschungskollegen zurückgeht. Auf Basis des erkannten kommunikativen Stärken- und Entwicklungsprofils schlägt der KI-Coach gezielte weitere Übungssituationen vor. So entsteht ein kontinuierlicher Lernkreislauf aus **Üben, Feedforward und erneutem Üben**.

Individuelle KI-Coaches für unternehmensspezifische Situationen

Noch einen Schritt weiter geht das Konzept bei speziellen Trainingsanfragen von Unternehmen. Hier werden zunächst typische schwierige Gesprächssituationen einer Abteilung oder Organisation identifiziert.

Auf dieser Grundlage werden die KI-Coaches bedarfsgerecht auf konkrete Szenarien trainiert. Sie können beispielsweise unterschiedliche Kundentypen, Mitarbeitende oder Verhandlungspartner verkörpern und auf diese Weise Gesprächssituationen simulieren, die sich eng am beruflichen Alltag der Teilnehmenden orientieren.

Auch hier folgt auf jede Simulation ein individuelles Feedforward. Abhängig vom jeweiligen Stärken- und Entwicklungsprofil können anschließend gezielt weitere Situationen trainiert werden.

Damit verlagert sich ein wesentlicher Teil des Kommunikationstrainings vom einmaligen Seminar hin zu einem kontinuierlichen Prozess: Mitarbeitende können genau dann trainieren, wenn eine konkrete Gesprächssituation bevorsteht oder wenn sie eine bestimmte kommunikative Fähigkeit weiterentwickeln möchten.

Der Mensch bleibt ein zentraler Bestandteil

Den Abschluss bildet das **„Gipfelkreuzfoto“ – die gemeinsame Supervision**. Coachees und Trainer reflektieren die Erfahrungen aus den KI-gestützten Trainingseinheiten, klären offene Fragen und übertragen die Erkenntnisse auf den beruflichen Alltag.

Gerade diese Kombination ist ein zentraler Bestandteil des Ansatzes: Der KI-Coach ermöglicht häufiges, individuelles und niedrigschwelliges Üben. Der menschliche Trainer übernimmt die übergeordnete Reflexion, ordnet Erfahrungen ein und unterstützt den Transfer in die Praxis.

So entsteht ein hybrides Trainingsmodell, bei dem KI den Trainer nicht ersetzt, sondern dessen Möglichkeiten erweitert.

Neue-Kommunikative – Wiesentalstr. 29 – 79115 Freiburg
Tel.: 0761 – 47 97 237

Über das Neue-Kommunikative KI-Coaching

Das Neue-Kommunikative KI-Coaching entwickelt KI-gestützte Trainingsformate für anspruchsvolle berufliche Gesprächssituationen. Im Mittelpunkt stehen realitätsnahe Gesprächssimulationen, individuelles Feedforward und die Verbindung von künstlicher Intelligenz mit menschlicher Trainings- und Coachingkompetenz. Ziel ist es, Kommunikation nicht nur zu vermitteln, sondern durch wiederholtes praktisches Training nachhaltig weiterzuentwickeln.



Bild aus dem LMS von Neue-Kommunikative

Möchten Sie weitere Informationen zum KI-Coaching?

KI-Coach Cai beantwortet Ihnen Fragen rund ums KI-Coaching: hier geht es in ihr Büro.

Oder:

Pressekontakt: Neue-Kommunikative
Wiesentalstr. 29
79100 Freiburg
Jörg Blömeling
Tel.: 0761-47 97 237
Mobil: 0173-51 305 51
Karina Blömeling
Mobil: 0173 72 03 713
bloemeling@neue-kommunikative.de
Presseinformationen zum Download:
http://neue-kommunikative.de/berggefluester